

2. Vierteljahr / Woche 07.04. – 13.04.2013

## 02 / Das Bilderbuch Gottes von der Liebe

### Gottes unauslöschliche Liebe

#### ➤ Fokus

Gott zeigt seine leidenschaftliche und unendliche Liebe für sein Volk in symbolhaften Bildern!

#### ➤ Bibel

Lies die folgenden Bibeltexte:

- Hosea 10,11–13
- Hosea 11,1–7
- Hosea 14,2–10

#### ➤ Infos

Gott ist traurig, wenn sich seine Kinder von ihm abwenden, aber in leidenschaftlicher Liebe wirbt er immer wieder um sie. Im Hosea-Buch wird das deutlich. Gott spricht dort genauso in Symbolen der Liebe zum Volk wie er es tut, wenn er sich ärgert und traurig ist. Oft verstehen wir nicht, wie Gott sich immer wieder denjenigen zuwendet, die ihn ablehnen oder verspotten. Immer wieder wartet er auf eine Sinnesänderung seines Volkes. Immer wieder vergibt er. Die damalige Botschaft des Hosea ist deshalb auch eine Botschaft für uns heute: Jemand, der Gott ablehnt und von ihm weggeht, wird nicht weggestoßen, sondern hat immer wieder die Chance, zu ihm „ja“ zu sagen. Solange ein Mensch lebt, besteht die Möglichkeit, zu Gott zu kommen, weil er die Menschen unendlich liebt!

#### ➤ Thema

Hat dich schon einmal jemand emotional verletzt? Wie reagierst du darauf?

- Ich bin traurig – rede aber noch mit demjenigen.
- Ich rede kein Wort mehr mit dem Menschen.
- Ich will nie mehr was mit demjenigen zu tun haben.
- Ich versuche, dass alles wieder gut wird.
- Er muss „angekrochen“ kommen.
- Ich gehe hin und versuche, uns zu versöhnen.
- Ich tue, als wenn nichts gewesen wäre.

Wie reagiert Gott, wenn Menschen ihn immer wieder ablehnen oder missachten? Versuche, die göttliche Reaktion zu beschreiben! Nimm dir dafür ein Blatt Papier und versuche, die möglichen Reaktionsweisen Gottes aufzuschreiben!

Natürlich bist du nicht Gott, aber trotzdem kann dir Gottes Reaktion etwas für deine eigenen Reaktionen zeigen:

Versuche, dir auch hier einmal eine Liste nur für dich ganz persönlich zu machen! So eine „Das-wäre-schön-wenn-ich-so-wäre-Liste“! Dann rede mit Gott darüber!

Gott spricht von seiner endlichen Liebe zu seinem Volk in Hosea in symbolhaften Bildern. Mach dir einmal die Mühe: schlage das Hosea-Buch auf und suche nach diesen Symbolen! Notiere sie!

#### Zum Nachdenken

- Wenn du immer wieder einem Menschen vergibst und ihn wieder annimmst – fühlst du dich dann nicht irgendwie dumm oder ausgenutzt? Ist man dann nicht unpädagogisch? Meint dieser Mensch dann nicht, dass er machen kann, was er will? Muss nicht irgendwann mal Schluss mit der „Annahme“ und Vergebung sein?
- Sollte es vielleicht Unterschiede zwischen dem Handeln Gottes und dem Handeln der Menschen geben? Das göttliche Prinzip schwappt zu uns über: „Wie oft soll ich vergeben?“ (Mt. 18,21–35, inkl. Gleichnis der beiden Schuldner) Die Vergebung, die wir erfahren haben, möchte weitergegeben werden!
- Würdest du es besser finden, wenn Gott heute mal so richtig „auf den Tisch haut“, weil ihn immer weniger Menschen verehren und an ihn glauben? Hätte er nicht auch damals besser mal „kurzen Prozess“ mit den Israeliten machen sollen? So in dem Stil: „Ich will euch nie mehr als mein Volk annehmen!“
- Stell dir Menschen vor, die sehr schlimme Dinge wie Mord, Verrat oder Missbrauch getan haben – auch ihnen wirst du vielleicht im Himmel begegnen, weil sie noch vor ihrem Tod ehrlich bereuten und Jesus angenommen haben. Wie findest du diese Vorstellung?
- Wie findest du die Vorstellung, dass Gott bereit ist, dir immer wieder zu vergeben und dass er immer wieder um dich wirbt?

#### ➤ Interaktiv

Die Frage der Woche lautet diesmal: Ist das „echtzeit“-Forum überflüssig?

Teile deine ehrliche Meinung mit!

Im [Forum](#) selbst oder auf der „echtzeit“-Seite auf facebook.